Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 49

Artikel: Friedensahnen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-450920

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Signore Richtspresidente!

Gi and si lat Singher bunde, wenn Gie glaube Sie conna mich zu 11 Monat Chefi perhurteila, will Gener stola ha. 3 striti nüd ab weg em Üener, will i sälber ört ha wo in Wirtsaft Geigetümer seit at zu anderi Gast: "Wenn nu Tüfel oder sini Großmama caiba verdamti Üener tutti quanti olti im Nacht. Ist au bigrife, wenn Sueter so tür und nüd legga und mir and si nu en Salle to, daß mir find go ole. Sie sind si aber suft na uf Olzweg, wenn Sie meine Sie conna mich iet ispera. Gie and sie scho lesa wie Swobe eus schleggt maggt änd und i mueß i unbidingt abreise am Gront go älfe und wenn Gie mich im Reghestorf spedira, i an i so swei Cartoline postali scriba am Wilson und am Lond George, sie werded Sie Ihna so Bei magghe, sie and sie so anderi in Gue stellt.

Galuti!

Galvapolli Rinaldo.

21us einem Roman

"Gräfin Gerlindes müdes Geficht belebte sich bei diesem Gedanken und bekam einen wilden, graufamen Husdruck. Go verging ihr der Vormittag." Cothario

Griedensahnen

Die Neue Zürcher Zeitung*) Durchweht ein Genfer Wind: Es riecht nach Griedensdüften, Die Senster zu geschwind! Die Griedenspropaganda Ist derzeit ungesund, Drum ruft sie fehr entschieden: "Wo bleibt denn da der Bund?"

Wer Grieden will, der schüttle Rasch ab den Schweizer Staub 23om Einheitsschuh, sonst wird uns herr Clemenceau noch taub. Genève ist schon gang entrüstet Ob solcher Greveltat: "Denn jett schon Grieden wünschen, Das grenzt an Hochverrat."

Drum spricht die Bürcher Seitung, Ihr "Landgraf werde hart", Es heißt im Reim ersticken Die Griedensblüte gart; Und wem die Friedenssehnsucht Erfüllet Gerg und Leib, Der ist kein echter Schweizer: "Ins Chesi mit dem Chaib!"

*) Genfer Korrespondens vom 29 /30. 27ovember 1917.

Erlauschtes Gespräch

"Es isch schüli mit mim Maa — dänked Sie au — jetzt verlangt er scho am Morge am Siebne en Schnaps vo mer - und am Müni scho wieder eine; nach em Mittagesse verlangt er dänn zwee und um die Vieri ume wieder eine — und vor er is Bett gaht no eine - und wänn 'r 3' Nacht uswacht, weckt er mi und verlangt bigott no en Schnaps!"

""Nei, bitti, wie vertreit er au das viele Gdnapstrinke?""

"Jä, wüssed Sie — ich gib ihm ja keine!"

Gehr gescheit

"... Und vor allen Dingen, Marie, laffen Gie mich morgen nicht die Zeit verschlafen. Gollten Gie aber selbst auch nicht auswachen, so wecken Gie mich auf jeden Sall!"

Gratulation.

Postamtliche Zeitungs=Albonnemente

können ab 1, Januar 1918 bei den schweizerischen Posisiellen nur noch vierteljährlich zur Bestellung aufgegeben werden; Kalb- oder Ganzjahres-Wonnemente werden nicht mehr anaenommen.

Ich gratuliere Ihnen zu der vorzüglichen Wirkung der Wybert- Caba - Cabletten. Ich hatte mit allerlei Kalsleiden, Huften und Aatarrh zu kämpfen. Seit ich die Gaba- Tabletten dauernd gebrauche, bin ich von diesen Leiden ganz verschont. Mit keinem andern Mittel habe eine derartig gute Wirkung erreicht.

Konrad M., Männedorf.

vorsicht beim Einkauf! Stels Gaba-Aabletten verlangen, da Aachahmungen erstilleren. — In Schachteln à Sr. 1.25 überall zu haben,

Dr. med. J. Aebli, Zürich Homoopath. Spezialarzt. Haut-u. Sexualleiden.

Riedtlistrasse 19 — Telephon: Hottingen 60.75



Reprodukt. u. Projektion

(Sonntags geöffnet)

Spez.-Abt. Amateur - Arbelten. Entwickeln, Kovieren und Vergrössern. Ankauf jeder Art von Photo-Apparaten.



Klagen Sie über Haarausfall dünnen Haarwuchs

Wild'sche Haarpflege Wild'sche Haarwasser

Zu beziehen bei der Erfinderin

Frau L. Wild, Kramgasse 411, Bern.



A. SUTTER

4lleMänner

infolge schlechter Jugend woh heiten. Ausschreitungen dgl, an dem Schwinden ihre sten Kraft zu leiden haben illen keinesfalls versäumen, di intvolle u. aufklärende Schrif

DBERHOFED/THURGAL Rheumatismus Antalgine 1809 ist das beste Mittel gegen sämtliche Formen des Rheumatismus, es heilt die hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche von 120 Pillen **6 Fr.** gegen Nachnahme. Broschüre auf Verlangen gratis.

Apotheke BARBEZAT, Payerne.

Wer nun gleichwohl das Abonnementsgeld für ein Galb- oder Ganzjahr auf einmal zu entrichten wünscht, kann den Betrag mittelst Posteinzahlungsschein auf unser Posicheckkonto VIII/2888 kostenstet bei seiner Positielle einzahlen. Auf Wunsch erheben wir auch den Abonnementsbetrag, zuzüglich Porto, durch Posinachnahme. Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes 20 Jahre jünger

auch genannt Extepang, gibt jedem grauen Haar die tübrer Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfolien. Ein Versuch genigt, Preis der Flasche Fr. 6,60, franko, Diskreter Postversand. Oeneralvertrieb: Max Hoose, Basel 18.

Briefmarken-

Facsimiles auss. Kurs. Reparatur von defekten Briefmarken, 1823 F. Fournier's Nacht., Genf I.



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bari-Be-förderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Kr. 3.— in Marken oder Nachnahme. G. Lenz, Grenchen A

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesset verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke "Edelweiss" Fr.3 — Garantie! Alpenblüten-Greine "Edelweiss" Fr.3 — Garantie! Vers. diskret d Fr. Gautschi, Pestalozzihaus, Bruggiarg, 1878

